

## **Zielvereinbarung zwischen der Schule am Klosterplatz und der „Beste Bildung“**



### **I. Präambel**

Die Zielvereinbarung wird abgeschlossen zwischen dem Landkreis Osterholz, vertreten durch Herrn Dr. Markus Stöckl, und der Schule am Klosterplatz, vertreten durch die Schulleiterin Frau Ursula Schweer und gilt ab dem 01.08.2010 für den Zeitraum von drei Jahren bis zum 31.07.2013.

Die Zielvereinbarung basiert auf dem Niedersächsischen Schulgesetz, den Verordnungen und Erlassen, die den schulfachlichen und schulrechtlichen Regelungsrahmen der Schulen bilden, sowie den strategischen Zielen der „Beste Bildung“ und dem Leitbild der Schule.

Grundsätzlich basiert dieser Vertrag jedoch auf der Basis und den rechtlichen Vorgaben des § 24 der UN-Konvention der Rechte der Menschen mit Behinderung vom 26.03.2009.

### **II. Ist-Analyse der Ausgangssituation und der Rahmenbedingungen der Schule**

#### **Rahmenbedingungen**

Die Schule am Klosterplatz ist das zuständige Förderzentrum für die Schülerinnen und Schüler mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung im Landkreis Osterholz. Als Förderzentrum sind die Mobilen Dienste Sehen, für die Landkreise Osterholz,

Verden und Cuxhaven, und Körperliche und Motorische Entwicklung für den Landkreis Osterholz angebunden.

Die Schule am Klosterplatz als Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung vertritt die einzige niedersächsische Schulform, die die unterrichtlichen und konzeptionellen Bedürfnisse für die Primarstufe, Sekundarstufe I und Sekundarstufe II unter einem Dach bereitzustellen hat.

Neben dem Hauptstandort am Klosterplatz hat die Schule an 5 weiteren Standorten (3 Grundschulen, 1 Realschule und 1 KGS) im Umkreis von bis zu 20 km jeweils eine Kooperationsklasse eingerichtet. Die Schule am Klosterplatz ist an allen Standorten eine Schule mit ganztägigem Unterricht.

Als Förderzentrum gelingt es nach Aussage des Berichtes der Niedersächsischen Schulinspektion der Schule am Klosterplatz die Schullandschaft im Landkreis Osterholz mitzugestalten und mit einem verlässlichen sonderpädagogischen Beratungs- und Förderangebot an Regelschulen eine wohnortnahe und integrative Beschulung zu gewährleisten.

## **Personal**

Zum Kollegium gehören zum Zeitpunkt der Vertragsschließung ca. 30 Förderschullehrerinnen und Förderschullehrer und ca. 30 Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Erzieherinnen und Erzieher, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten) in unterrichtsbegleitender bzw. therapeutischer Funktion. Hinzu kommen Zivildienstleistende und individuelle Schulassistentinnen und Schulassistenten, die die Arbeit der Klassenteams bzw. die einzelnen Schülerinnen und Schüler unterstützen.

Das Handeln der Kolleginnen und Kollegen ist nach Aussage der Niedersächsischen Schulinspektion von hoher Professionalität geprägt.

## **Unterrichtsqualität**

Der Unterricht an der Schule am Klosterplatz wird grundsätzlich in Form des Teamteachings geplant, durchgeführt und nachbereitet. Die jahrgangsbezogenen Klassen sind aufgrund der Bandbreite des individuellen Förderbedarfes sehr heterogen zusammengesetzt.

Ca. 30 % der Schülerinnen und Schüler werden zum Zeitpunkt der Vertragschließung in kooperativen Zusammenhängen beschult.

Die Schule ermittelt die individuelle Lernentwicklung im Sinne einer ressourcenorientierten Diagnostik in regelmäßigen Förderplangesprächen im multiprofessionellen Team; förderdiagnostische Erkenntnisse fließen dabei ein.

Die Kompetenzen verschiedener Berufsgruppen werden durch Verzahnung von Therapie und Unterricht für eine abgestimmte individuelle Förderplanung genutzt

und sichern die frühzeitige Unterstützung und Beratung von Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern.

Durch Kooperation mit außerschulischen Partnern und Gästen (Cafébetrieb) der Schule eröffnet die Schule am Klosterplatz den Schülerinnen und Schülern Erfahrungs- und Handlungsräume, die sie selbstbestimmt erproben und verantwortlich mit gestalten können.

### **III. Ziele der Schule am Klosterplatz**

- Die Ziele der „Beste Bildung“ werden im Schulprogramm aufgenommen.
- Die Zielvereinbarung wird zunächst über 3 Jahre abgeschlossen.

#### **Ziele**

1. Selbstgesteuertes Lernen (Maßnahmenpaket 1): Fokus Schuljahr 2010/2011
2. Diagnoseverfahren (Maßnahmenpaket 4): Fokus Schuljahr 2011/2012
3. Individuelle Förderplanung (Maßnahmenpaket 5): Fokus Schuljahr 2012/2013

#### **Zu 1.**

In allen Klassen werden bereits Methoden zum Selbstgesteuerten Lernen angewandt. Diese Methoden sollen in einem Methodenkonzept für alle Teams verbindlich verankert werden.

#### **Indikator:**

- Die Umsetzung von Methoden zum Selbstgesteuerten Lernen ermöglichen die Erweiterung des inklusiven Unterrichtes und somit die Erhöhung des Anteils des gemeinsamen Unterrichtes

#### **Zu 2.**

Verbesserung der multidimensionalen diagnostischen Professionalität und Vernetzung der einzelnen Förderschwerpunkte.

#### **Indikatoren:**

- Gemeinsame Fortbildungen der Förderzentren im Landkreis Osterholz zum Themenbereich Diagnostik
- Schulinterner Austausch über die bestehenden und angewandten diagnostischen Verfahren

### **Zu 3.**

Die Formen der individuellen Förderpläne werden weiterentwickelt. In einem angemessenen Rahmen und in einer entsprechenden Form werden die erreichten Ziele verlässlich dokumentiert und evaluiert.

Indikatoren:

- Der Anteil der Persönlichen Zukunftskonferenzen als Form der individuellen Förderplanung wird erhöht
- Die verbesserte Struktur der Förderpläne ermöglicht eine leichtere Integration auf teilgeschützte Arbeitsplätze des ersten Arbeitsmarktes
- Die Ergebnisse der gemeinsamen Fortbildung sowie die Erkenntnisse und Erfahrungen der anderen Förderschulen fließen in die Erstellung der individuellen Förderpläne ein.

## **IV. Weitere Regelungen**

Die Zielvereinbarung gilt für den Zeitraum vom 01.08.2010 bis zum 31.07.2013. Jeweils am Ende eines Schuljahres wird in Meilensteingesprächen abgeklärt, ob die gesetzten Ziele erreicht wurden. Gleichzeitig können die vereinbarten Ziele angepasst werden.

Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Schulleiterin / Schulleiter

\_\_\_\_\_  
Landkreis Osterholz